

GAIA-X vollzieht wichtigen Schritt hin zu einer souveränen europäischen digitalen Infrastruktur

18.09.2020 | Berichterstattung weltweit

Am 15. September haben 22 Gründungsunternehmen und -institutionen – je elf aus Deutschland und Frankreich – die notariellen Gründungsunterlagen für die künftige GAIA-X AISBL mit Sitz in Brüssel unterzeichnet.

Die GAIA-X-Initiative gab bekannt, dass sie ihrem Ziel der Entwicklung einer vertrauenswürdigen, souveränen digitalen Infrastruktur für Europa einen Schritt näher gekommen ist: Die 22 Gründungsmitglieder unterzeichneten offiziell die Gründungsurkunden für die GAIA-X AISBL, einer gemeinnützigen Vereinigung, die das Projekt auf die nächste Stufe heben wird. Die Vereinigung soll die Finanzierung und das Engagement der Mitglieder sicherstellen, um die Vision der Initiative für Europa zu verwirklichen.

Während der formelle Abschluss des Gründungsprozesses noch aussteht, laden die Gründungsmitglieder der GAIA-X AISBL nationale und multinationale, europäische und außereuropäische Unternehmen sowie Partner aus Wissenschaft und Politik, die europäische Standards und Werte teilen, zur aktiven Teilnahme und Mitgliedschaft ein. Die Mitglieder der Vereinigung sind der Motor für Fortschritt und Innovation. Sie arbeiten eng zusammen, um Standards sowohl aus Anbieter- als auch aus Anwenderperspektive zu definieren sowie Prototypen und Lösungen zu entwickeln.

Bundesminister Peter Altmaier sagte anlässlich der Unterzeichnung:

„Für die Wettbewerbsfähigkeit und die digitale Innovationskraft unserer Wirtschaft, für zukunftsfeste Arbeitsplätze in Deutschland und Europa ist der Aufbau einer souveränen europäischen Dateninfrastruktur ein zentrales Vorhaben. Heute haben die 22 Gründungsmitglieder der künftigen GAIA-X AISBL aus Deutschland und Frankreich dabei einen wichtigen Meilenstein genommen und unser gemeinsames Projekt endgültig in feste Strukturen überführt. Der Sitz der künftigen Organisation in Brüssel, im Herzen Europas, unterstreicht den europäischen und international offenen Charakter. Ich bin zuversichtlich, dass es schnell gelingen wird, weitere Mitglieder zu gewinnen, um mit vereinten Kräften diesen Eckpfeiler einer starken Datenökonomie in Europa weiter aufzubauen.“

Noch ist der Gründungsprozess formell nicht ganz abgeschlossen. Die nächsten Schritte sind die Hauptgeschäftsstelle in Brüssel einzurichten und wichtige Organisationsstrukturen aufzubauen. Außerdem plant die Vereinigung einen GAIA-X Summit für Mitte November 2020. Die GAIA-X-Gründungsmitglieder streben eine Kultur des Vertrauens, des Wissensaustauschs und der Transparenz an. GAIA-X will mit wachsender Mitgliederzahl einen zunehmenden Einfluss auf Innovation und die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von technischen Lösungen und Standards für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in ganz Europa ausüben.

Gründungsmitglieder

3DS OUTSCALE, Amadeus, Atos, Beckhoff Automation, BMW, Bosch, CISPE, DE-CIX, Deutsche Telekom, Docomo, EDF, Fraunhofer Gesellschaft, German Edge Cloud, IMT, International Data Spaces Association, Orange, OVH, PlusServer, Safran, SAP, Scaleway, Siemens.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung der 22 Gründungsunternehmen und -institutionen (15.09.20): [GAIA-X vollzieht wichtigen Schritt hin zu einer souveränen europäischen digitalen Infrastruktur](#)
- Französisches Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (14.09.20): [GAIA-X : 1ère coopération franco-allemande](#)

Quelle: BMWi / GAIA-X

Redaktion: 18.09.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Frankreich, EU

Themen: Information u. Kommunikation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen